

Pressebericht März 2005:

Eiskunstlaufen:

Gold für Neusser Eistanzpaar

beim Deutschland-Pokal der Deutschen-Eislauf-Union (DEU)

Saskia Brall und Tim Giesen wurden Deutscher Jugendmeister 2005 der Nachwuchsklasse



Mannheim/Neuss 6.3.2005: Wie im Fußball, so gibt es auch im Eiskunstlaufen die Deutsche Meisterschaft und den Deutschland-Pokal der DEU, der deutschen Eislauf-Dachorganisation. An diesem Wochenende trafen sich in Mannheim die 100 besten Eiskunstläufer und Eistanzer Deutschlands in der Nachwuchs- und Juniorenklasse zum Deutschland-Pokal-2005, der auch gleichzeitig die Deutsche Jugend-Meisterschaft ist. Aus diesem Elite-Fundus von Eislauf-Hoffnungsträgern werden sich in den nächsten 5

- 10 Jahren die Talente herauskristallisieren müssen, die dann – *natürlich nach weiteren Jahren harter Trainingsarbeit* - Deutschland international in der Weltspitze vertreten müssen. Der Deutschland-Pokal ist daher der Wettbewerb, wo die Fachpresse und die Sportfunktionäre sich die Hoffnungsträger aus Deutschland genau ansehen.

Die Eistanz-Goldmedaille in der Nachwuchsklasse errang beim Deutschland-Pokal-2005 das Eistanzpaar Saskia Brall (14) und Tim Giesen (16) vom Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK). Mit dem Vizemeistertitel der Deutschen-Meisterschaft 2004/2005 (Saskia Brall konnte damals ja mit 39° Fieber nicht die volle Leistung bringen) und der heutigen Goldmedaille beim Deutschland-Pokal-2005 sind Brall-Giesen derzeit die Nummer 1 des deutschen Eistanz-Nachwuchses.

Die Neusser Eistanzer Brall/Giesen sind nun schon die zweite Saison nacheinander die erfolgreichsten Nachwuchs-Sportler Deutschlands im Eistanzen!

Obwohl bei einer solchen Deutschen Meisterschaft auch immer „viel Politik“ mit im Spiel ist, z.B. hängen ja die Geldmittel der Sportförderung für die einzelnen Bundes- und Landesleistungszentren zum Teil vom Abschneiden der dort betreuten Sportler ab, war diesmal der Sieg von Saskia Brall und Tim Giesen ein „glatter Durchmarsch“: Schon in den ersten beiden Pflichttänzen - einem Foxtrott und einem Tango - lagen Brall/Giesen klar auf Platz Eins und die Wertung der nachfolgenden Eistanzpaare aus Bayern und Sachsen war so chaotisch verteilt, dass schon ein zweiter Platz in der entscheidenden Kür ausgereicht hätte. Aber auch den abschließenden Kürwettbewerb in Mannheim dominierten Saskia Brall und Tim Giesen mit einer klaren 5:2 Preisrichterentscheidung. Saskia Brall und Tim Giesen holten Gold vor Stephanie Schneider und Thomas Maier aus Chemnitz (Silber) und vor Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer aus Augsburg (Bronze).



Pressebericht März 2005:

Mit einem ersten und zweiten Platz bei den Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften 2003/2004 und 2004/2005 und mit einem zweiten und ersten Platz beim Deutschland-Pokal 2004 und 2005 sind Giesen/Brall nun das erfolgreichste Nachwuchs-Eistanzpaar Deutschlands der letzten beiden Jahre – die auch noch bei wichtigen internationalen Wettbewerben wie z.B. „Isar-Pokal“ München, „Pavel-Roman-Memorial-Pokal“ Olomouc/Tschechische-Republik und „Baltic-Cup“ Danzig/Polen die gesamte europäische Konkurrenz hinter sich ließen.



Der diesjährige Deutschland-Pokal war auch ein großer Erfolg für das NRW-Eistanztrainer-Team Vitali Schulz und Rostyslav Sinitsyn vom Olympia-Stützpunkt Dortmund bei denen Saskia Brall und Tim Giesen ja tagtäglich nach der Schule trainieren: Trotz eines harten Wettbewerbes aus den Landesverbänden Bayern, Berlin und Sachsen - bei allen 3 Wettbewerben in den Nachwuchs- und Juniorenaltersklassen standen in diesem Jahr NRW-Sportler auf dem obersten Treppchen und bekamen die Goldmedaille

(Foto des NRW-Eistanz-Dream-Teams v.l.n.r.: Saskia Brall, Vitali Schulz, Tim Giesen, Carolina Herrmann, Daniel Herrmann, Rostyslav Sinitsyn, Dominique Dieck und Leif Fischer).

Tim Giesen nach dem Wettbewerb: „So, jetzt gibt es noch 2 Wettbewerbe in dieser Saison“ ein kleiner in Nephten b. Siegen und dann als krönender Abschluss noch Tallin in Estland und dann weiter „wenn wir auch dort gut abschneiden und aufs Treppchen kommen, habe ich bisher exakt 30 Pokale erkämpft“. Allerdings sagte er dies mit etwas Wehmut in der Stimme, denn man hat entschieden, vorzeitig bereits in der nächsten Saison schon in die nächst höhere Juniorenklasse zu wechseln und im Eislauftsport muss man sich dann von unten langsam wieder nach oben arbeiten.



Weitere Informationen:

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK Geschäftsstelle: D. Giesen, Dürerstr. 20, 41466 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 40 22 931, Telefax: 0 21 31 / 46 82 43, eMail: Presse@NSK-Neuss.de, Internet: www.NSK-Neuss.de